

Neuerscheinung 2004

Von den Germanen als heiliger Vogel Odins verehrt, in christlicher Zeit wegen seiner schwarzen Farbe als Unheilsbringer verunglimpft und als Fischräuber verfolgt, zu allen Zeiten aber geheimnisumwittert, hat der Schwarzstorch im letzten Vierteljahrhundert, von einer breiteren Öffentlichkeit zunächst nahezu unbemerkt, weite Teile seines ehemaligen Verbreitungsgebietes in West- und Mitteleuropa in einem beispiellosen Siegeszug zurückerobert und in jüngster Zeit ein stetig wachsendes Interesse auf sich gezogen: Grund genug, dieser nicht nur wegen ihres farbenprächtigen Gefieders schillernden Art eine neue Monographie zu widmen.

Auf der Grundlage internationaler Forschungsergebnisse, gewonnen unter Einsatz moderner Technik (Satellitentelemetrie, Videokamera-Horstüberwachung), und eigener Untersuchungen der Autoren präsentiert der Band aktuelle Zahlen zur Bestandsentwicklung ebenso wie neue Erkenntnisse über Habitatnutzung, Ernährung, Stellung innerhalb des ökologischen Systems, Brutbiologie sowie Zug- und Überwinterungsverhalten. Darüber hinaus werden Gefährdungsfaktoren analysiert und Schutzstrategien diskutiert. Überlegungen zu einem Bestandsmonitoring verstehen sich als Anstoß zur Umsetzung internationaler Schutzverpflichtungen, die sich z.B. aus dem Afrikanisch-Eurasischen Wasservogel-Abkommen (AEWA) ergeben.

So eröffnet der Band, der durchgehend illustriert ist mit Farbfotos renommierter europäischer Naturfotografen wie Wolf Spillner, Gérard Jadoul, Alfred Limbrunner u.a., allen am Schwarzstorch Interessierten einen schnellen Zugriff auf die benötigten Fachinformationen.



NBB Band 468

1. Auflage 2004

ca. 350 S., zahlr. sw- und Farb-Abb., Br.

Preis: EUR 29,95

sFr 52,00

ISBN 3-89432-219-5

Die Autoren

Oberstudienrat Gerd Janssen, Jahrgang 1947, Lehrer am Ludwig-Meyn-Gymnasium in Uetersen (Schleswig-Holstein).

Dipl.-Ing. agr. Martin Hormann, Jahrgang 1962, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland in Frankfurt (Hessen).

Carsten Rohde, Jahrgang 1962, Sachbearbeiter im Dezernat Biotop- und Artenschutz des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Lüz (Mecklenburg-Vorpommern).

Alle drei Autoren sind in leitender Funktion im Schwarzstorchschutz ihres jeweiligen Bundeslandes tätig und durch verschiedene Fachpublikationen, vor allem über den Schwarzstorch, bekannt geworden.